Name	Bereich	Information	V.-Datum
TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH Düsseldorf	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.07.2012 bis zum 30.06.2013	**01.08.2014**

TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH

Düsseldorf

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013

Bilanz zum 30. Juni 2013

Aktiva

	30.6.2013	30.6.2012
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.476,10	5.563,29
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	3.446.771,39	4.547.048,60
3. Geleistete Anzahlungen	80.789,94	0,00
	3.529.037,43	4.552.611,89
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Gebäuden	2,00	2,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	192.607,14	129.740,25
	192.609,14	129.742,25
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	0,00
	3.746.646,57	4.682.354,14
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.006.515,83	4.041.060,84
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.272.806,00	1.577.797,81
3. Sonstige Vermögensgegenstände	180.098,48	795.653,03
	5.459.420,31	6.414.511,68
II. Guthaben hei Kreditinstituten	683.310,17	374.771,17
	6.142.730,48	6.789.282,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten	29.481,99	40.891,86
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	661.830,57
	9.918.859,04	12.174.359,42

Passiva

	30.6.2013	30.6.2012
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.700.000,00	1.700.000,00
II. Kapitalrücklage	7.106.500,00	3.800.000,00
III. Verlustvortrag	-6.161.830,57	-3.364.059,29
IV. Jahresfehlbetrag	-2.406.609,89	-2.797.771,28
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	661.830,57
	238.059,54	0,00
B. Sonstige Rückstellungen	1.235.616,69	1.315.142,75
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	63.350,87	1.270.352,48
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	991.297,82	1.221.174,84
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.359.628,97	3.728.314,11
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.030.905,15	4.639.375,24
	8.445.182,81	10.859.216,67
	9.918.859,04	12.174.359,42

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013

	1.7.2012- 30.6.2013 EUR	1.7.2011 - 30.6.2012 EUR
1. Umsatzerlöse	26.770.660,20	26.700.430,79
2. Sonstige betriebliche Erträge	504.205,40	469.674,23
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-21.366.585,30	-21.710.039,82
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.439.390,97	-3.372.700,13
b) Soziale Abgaben	-583.874,20	-542.750,05
--davon für Altersversorgung EUR -7.714,60 (i. Vj. EUR -11.402,69)--		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.149.267,76	-1.064.759,53
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.956.019,63	-3.047.062,56
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-54.672,18	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-129.901,42	-190.191,55
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.404.845,86	-2.757.398,62
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	565,97	-37.629,04
11. Sonstige Steuern	-2.330,00	-2.743,62
12. Jahresfehlbetrag	-2.406.609,89	-2.797.771,28

Anhang für das Geschäftsjahr 2012/13

1. Vorbemerkungen

a) Sitz der Gesellschaft

Die TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH hat ihren Sitz in Düsseldorf. Die Anschrift lautet,

Parsevalstr. 11
40468 Düsseldorf

b) Handelsregistereintragung

Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Düsseldorf unter der Nummer HRB 48687 eingetragen.

Der Jahresabschluss 2012/13 umfasst den Zeitraum vom 01.07.2012 bis zum 30.06.2013.

2. Grundsätze der Gliederung, Bilanzierung und Bewertung

a) Generalklausel

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte unverändert zum Vorjahr gemäß §§ 266 und 275 Abs. 1 HGB.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Der Jahresabschluss der TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going Concern) aufgestellt. Die Unternehmensfortführung wird auch durch eine unbefristete Patronatserklärung der BALtrans Logistics Ltd., Hong Kong/China, vom 28. August 2012 sichergestellt.

b) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände wie folgt vorgenommen:

Anlageposition	Abschreibungsmethode	Nutzungsdauer in Jahren
Software	linear	3
Geschäfts- oder Firmenwert	linear	5 bzw. 15
Einbauten in fremden Gebäuden	linear	5
Betriebs- und Geschäftsausstattung	linear	3-13
Betriebs- und Geschäftsausstattung (Geringwertige Wirtschaftsgüter)	linear	5

Für bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 ist ein Sammelposten gebildet worden. Dieser wird über 5 Jahre linear abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung wird eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bilanziert. Für erkennbare Risiken wurden Einzelwertberichtigungen gebildet. Das allgemeine Ausfallrisiko ist durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

c) Grundlagen der Währungsumrechnung

Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs zum 30. Juni 2013 bewertet.

3. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

a) Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Zusammensetzung und die Entwicklung sind aus dem beiliegenden Anlagenspiegel ersichtlich.

Für den im Februar 2005 entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwert wurde im Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren in Anlehnung an die steuerlichen Vorschriften des § 7 Abs. 1 Satz 3 EStG zu Grunde gelegt. Die voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren liegt im Rahmen einer vertretbaren Nutzungsdauerschätzung, der keine besonderen Umstände entgegenstehen.

Der Im letzten Geschäftsjahr entgeltlich erworbene Geschäfts- und Firmenwert der Andree & Wilkerling GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 5.435 wird über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

b) Finanzanlagen

Zwischen der Gesellschaft und der im Geschäftsjahr neugegründeten Tochtergesellschaft SAT Germany GmbH, München, wurde im Juni 2013 ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.

Name, Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis des Geschäftsjahres 2012/13 vor Ergebnisabführung TEUR
SAT Germany GmbH, München	100	25	-55

c) Forderungen

Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren sämtlich aus Lieferungen und Leistungen.

d) Kapitalrücklage

Mit Gesellschafterbeschlüssen vom 27. August 2012 sowie vom 24. Juni 2013 wurde beschlossen, TEUR 506 bzw. TEUR 2.800 in die Kapitalrücklage einzuzahlen. Die Einzahlungen erfolgten am 27. August 2012 bzw. am 25. Juni 2013.

e) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2013 EUR	30.06.2012 EUR
Ausstehende Rechnungen	643.817,38	840.201,56
Personalbezogene Rückstellungen	437.896,58	383.145,22
Sonstige	153.902,73	91.795,97
Gesamt	1.235.616,69	1.315.142,75

f) Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten ergibt sich aus folgendem Verbindlichkeitenspiegel:

	Gesamt TEUR	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren TEUR	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	63	63	0	0
(Vorjahr)	(1.270)	(1.270)	(0)	(0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	991	991	0	0
(Vorjahr)	(1.221)	(1.221)	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.360	660	2.700	0
(Vorjahr)	(3.728)	(988)	(2.160)	(580)
davon aus Lieferungen und Leistungen	215	215	0	0
(Vorjahr)	(638)	(638)	(0)	(0)
davon ggü. Gesellschafterin	0	0	0	0
(Vorjahr)	(458)	(458)	(0)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern/Zoll	1.960	1.900	0	0
(Vorjahr)	(1.721)	(1.721)	(0)	(0)
Sonstige	2.071	2.071	0	0
(Vorjahr)	(2.919)	(1.919)	(1.000)	(0)
Summe Sonstige Verbindlichkeiten	4,031	4.031	0	0
(Vorjahr)	(4.640)	(3.640)	(1.000)	(0)
Summe	8.445	5.745	2.700	0

(Vorjahr)	(10.859)	(7.119)	(3.160)	(580)

4. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von TEUR 504 (i. Vj. TEUR 470) und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 2.956 (i. Vj. TEUR 3,047) sind keine periodenfremde Aufwendungen.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind sämtlich periodenfremd.

Erträge und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 107 (i. Vj. TEUR 179) enthalten. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 164 (i. Vj. TEUR 197) enthalten.

Zinsaufwendungen

In den Zinsaufwendungen sind Aufwendungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 75 (i. Vj. TEUR 101) enthalten.

5. Sonstige Angaben

a) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen gemäß § 285 Nr. 3a HGB bestanden in Höhe von TEUR 2.217 und setzen sich wie folgt zusammen:

Fällig bis 30.06.2013	TEUR 402
Fällig vom 01.07.2013 bis 30.06.2017	TEUR 1.108
Fällig nach dem 30.06.2017	TEUR 707

Sonstige finanzielle Verpflichtungen gegen Gesellschafter bestehen nicht.

b) Organe und damit verbundene Angaben

Geschäftsführer:

Herr Siegfried Nottelmann, Kaufmann, Hamburg.

Auf die Angabe der Geschäftsführungsbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

c) Anzahl der Arbeitnehmer

Die Anzahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr 2012/13 durchschnittlich:

	01.07.2012 - 30.06.2013	01.07.2011 - 30.06.2012
Angestellte (ohne Geschäftsführer)	78	74
Teilzeitkräfte	5	5
Gesamt	83	79

d) Konzernzugehörigkeit

Zum Bilanzstichtag wurden 100 % des Stammkapitals der Gesellschaft von der TOLL Global Forwarding Cooperatief U.A., Hoofddorp/Niederlande, gehalten, die ihrerseits über Konzerngesellschaften am Bilanzstichtag zu 100 % von der TOLL Global Forwarding Holdings Ltd., Melbourne/Australien, gehalten wurde.

Die TOLL Global Forwarding Holdings Ltd., Melbourne/Australien, stellt unter Einbeziehung der Gesellschaft einen Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis der Unternehmen auf. Der Konzernabschluss ist bei der TOLL Global Forwarding Holdings Ltd., Melbourne/Australien, erhältlich.

Als verbundene Unternehmen werden alle Unternehmen angesehen, die in den Konzernabschluss der TOLL Holdings Ltd., Melbourne/Australien, einbezogen werden.

Düsseldorf, den 27. September 2013

Siegfried Nottelmann, Geschäftsführung

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			
	01.07.2012	Zugänge	Abgänge	30.06.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	103.786,30	0,00	0,00	103.786,30
Geschäfts- oder Firmenwerte	5.649.719,36	0,00	0,00	5.649.719,36
Geleistete Anzahlungen	0,00	80.789,94	0,00	80.789,94
	5.753.505,66	80.789,94	0,00	5.834.295,60
II. Sachanlagen				
Einbauten in fremden Gebäuden	5.719,48	0,00	0,00	5.719,48
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	401.531,66	104.784,35	0,00	506.316,01
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	66.862,05	37,79	0,00	66.899,84
– Geringwertige Wirtschaftsgüter –				
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	56.409,18	2.948,11	0,00	59.357,29

– Sammelposten Geringwertige Wirtschaftsgüter –				
	530.522,37	107.770,25	0,00	638.292,62
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00
Summe Anlagevermögen	6.284.028,03	213.560,19	0,00	6.497.588,22

	Kumulierte Abschreibungen			
	01.07.2012	Zugänge	Abgänge	30.06.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	98.223,01	3.087,19	0,00	101.310,20
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.102.670,76	1.101.277,21	0,00	2.203.947,97
Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.200.893,77	1.104.364,40	0,00	2.305.258,17
II. Sachanlagen				
Einbauten in fremden Gebäuden	5.717,48	0,00	0,00	5.717,48
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	322.011,85	29.266,18	0,00	351.278,03
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	48.227,14	4.124,93	0,00	52.352,10
– Geringwertige Wirtschaftsgüter –				
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	24.823,65	11.512,22	0,00	36.335,87
– Sammelposten Geringwertige Wirtschaftsgüter –				
	400.780,12	44.903,36	0,00	445.683,48
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	1.601.673,89	1.149.267,76	0,00	2.750.941,65

	Buchwerte	
	30.06.2013	30.06.2012
	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.476,10	5.563,29
Geschäfts- oder Firmenwerte	3.445.771,39	4.547.048,60
Geleistete Anzahlungen	80.789,94	0,00
	3.529.037,43	4.552.611,89
II. Sachanlagen		
Einbauten in fremden Gebäuden	2,00	2,00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	155.037,98	79.519,81
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	14.547,74	18.634,91
– Geringwertige Wirtschaftsgüter –		
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	23.021,42	31.585,53
– Sammelposten Geringwertige Wirtschaftsgüter –		
	192.609,14	129.742,25
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	0,00
Summe Anlagevermögen	3.746.646,57	4.682.354,14

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012/13

1. Branchenentwicklung und Gesamtwirtschaft

Wie erwartet hat sich die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland 2012 deutlich eingetrübt. Das Bruttoinlandsprodukt nahm nur noch um 0,8 Prozent zu. Gleiches wird für 2013 erwartet. Aufgrund der Zuspitzung der Krise in großen Mitgliedstaaten sanken die Exporte in den Euroraum deutlich. Trotz der sich weiter eintrübenden Weltwirtschaft konnte das Ergebnis im Außenhandel mit Ländern außerhalb der EU aufgrund der Abwertung des Euro mehr als ausgeglichen werden. Nachdem das Auftragsvolumen für Speditionen 2011 deutlich zugenommen und das Vorkrisenniveau erreicht oder überschritten hatte, war 2012 ein Jahr der Konsolidierung. Dies ist sicherlich angesichts des wirtschaftlichen Umfeldes insgesamt durchaus positiv zu bewerten. Das gesamte Transportaufkommen dürfte sich 2012 leicht abgeschwächt haben, während die Transportleistungen auf dem Niveau von 2011 verharren. Der besonders von der Exportwirtschaft abhängige Luftverkehr war 2012 rückläufig. Für 2013 ist mit einem sehr moderaten Wachstum von zwei Prozent zu rechnen. Nur der Seeverkehr hat sich von dieser allgemeinen Entwicklung nennenswert abgekoppelt sodass Containerverkehre auch 2012, trotz abgeschwächtem Außenhandel, zugelegt haben.

2. Gesellschaftsrechtliche Veränderungen im Geschaftsjahr 2012/13

- Erhöhung des Kapitalrücklagen um EUR 3,3 Mio
- Personelle Veränderungen ab 01.11.2013 in der Geschäftsführung und diverse Personaländerungen in Düsseldorf.

3. Kernaktivitäten der TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH

Unsere Gesellschaft deckt im Konzernverbund des TOLL Group Logistikkonzepts die Aktivitäten am Speditionsmarkt Deutschland mit insgesamt fünf Standorten (Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Stuttgart und Frankfurt a.M.) ab und bietet dort sämtliche Dienstleistungen entlang der gesamten Logistikkette an. Hierbei konzentriert sich das Unternehmen im Kerngeschäft primär auf die Sektoren Luftfracht und Seefracht (Export/Import), sowie branchenbezogene Logistiklösungen. Mehr als gewöhnliche Transportdienstleister, neigen wir dazu, komplexe Supply-Chain-Lösungen für Unternehmen zu entwickeln und uns somit spürbar von unserem Wettbewerb abzuheben.

Es gelang im Geschäftsjahr die neuen Container Sammelverkehr für die Linien Hong Kong und Singapore zu festigen. Der Vorkauf in Singapore wurde durch einen Deutschsprachigen Mitarbeiter, der ehemals in Hamburg (Verkauf) stationiert war, verstärkt.

Bestands- und Zielkunden sind neben mittelständischen Unternehmen im Wesentlichen namhafte Wirtschaftsunternehmen, denen maßgeschneiderte Logistikkonzepte (Customized Logistic Solutions) angeboten werden, vornehmlich in den Branchen Textil, Maschinen- und Anlagenbau, Hochtechnologie, Medizintechnik, Duty Free, Chemie, Stahlindustrie und Pharma. Eine Vielzahl von Unternehmen dieser Branchen finden sich bereits im Kundenportfolio der TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH.

TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH partizipiert durch Einbindung in den Konzern der TOLL Holding Australien an den ausgezeichneten Netzwerkstrukturen. Die TOLL Global Forwarding Group (im Folgenden „TGF") ist mit insgesamt 45.000 Mitarbeitern an 1.100 Stationen in 55 Ländern ausgezeichnet vertreten.

Das Umsatzvolumen des Mutterkonzerns beläuft sich derzeit auf ca. AUS $ 8.700,- Mio.

Primärmärkte für TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH sind nachstehend genannte Wirtschaftsregionen.

Europa:	Deutschland, Großbritannien, Niederlande, Schweden, Frankreich, Dänemark und Finnland
Asien:	China, Hongkong, Indien, Indonesien, Singapur, Taiwan, Thailand, Malaysia, Vietnam, Sri Lanka, Philippinen
Australien/Neuseeland	
Naher Osten:	Dubai, Abu Dhabi, Doha, Bahrain, Kuwait, Saudi Arabien
Süd-Afrika:	Kapstadt, Durban, Johannesburg, Port Elizabeth
Südamerika:	Brasilien, Mexico
USA:	Atlanta, Boston, Dallas, Los Angeles, Miami, New York, San Francisco
Kanada:	Montreal, Toronto, Vancouver

Ziel ist weiterhin, die bestehenden Geschäftsbeziehungen zu Kunden im In- und Ausland zu festigen und permanent auszubauen. Speziell in den Märkten China, Australien, Süd-Afrika sowie im Mittleren Osten bieten sich hier hervorragende Möglichkeiten für TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH die bestehenden Luft- und Seefrachtgeschäfte in Zusammenarbeit mit den dortigen TGF Landesorganisationen stetig weiterzuentwickeln.

In China ist die TOLL Group ein ernst zu nehmender „GlobalPlayer" in der Logistikbranche und mit 10 Standorten in den wichtigsten Handelsmetropolen hervorragend aufgestellt.

Im deutschen Luftfrachtmarkt befindet sich TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH unter den Top 50 der deutschen Luftfracht-Speditionsunternehmen. Im Seefrachtbereich positioniert sich TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH ebenfalls im Mittelfeld der deutschen Seefrachtspeditionen, aber mit einer sehr starken positiven Entwicklung.

4. Ertragsentwicklung, Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist in Teilen immer noch durch die Übernahme der Geschäftstätigkeit der A&W GmbH im Vorjahr beeinflusst und ist die Integration wurde im Wesentlichen im Geschäftsjahr abgeschlossen.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2012/13 belaufen sich auf TEUR 26.770 (Vorjahr TEUR 26.700). Bei Materialaufwendungen von TEUR 21.367 (Vorjahr TEUR 21.710) konnte ein Rohertrag von TEUR 5.403 (Vorjahr TEUR 4.990) erwirtschaftet werden. Dies entspricht einer Bruttomarge (Rohergebnis im Verhältnis zu den Umsatzerlösen) von 20,2 % (Vorjahr 18,7 %).

Dem leichten Anstieg der Personalaufwendungen (TEUR 108) stehen Kostensenkungen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 91) sowie um TEUR 60 niedrigere Finanzierungskosten entgegen. Die Abschreibungen sind um TEUR 85 TEUR angestiegen. Insgesamt konnte durch den Anstieg des Rohertrages um TEUR 367 eine leichte Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich höhere Aufwendungen für die Regionalleitungsumlagen in Höhe TEUR 879 (Vorjahr TEUR 722) auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit negativ ausgewirkt. Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2012/13 daher mit einem negativen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR -2.905 (i. Vj. TEUR 2.757) ab. Der Jahresfehlbetrag nach TEUR -2.798 im Vorjahr betragt nun TEUR -2.407.

Vermögenslage

Aufgrund der Abschreibung des Firmenwertes aus dem Erwerb der A&W GmbH in Höhe von TEUR 1.101 hat sich der Bestand an immateriellen Vermögensgegenständen auf TEUR 3.446 reduziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, einschließlich der entsprechenden Forderungen gegen verbundene Unternehmen, sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 339 auf TEUR 5.279 gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben sich im Wesentlichen aufgrund geringerer Lieferungen und Leistungen um TEUR 369 auf TEUR 3.359 reduziert. Die Verbindlichkeiten beinhalten mit TEUR 3.090 (Vorjahr TEUR 3.090) Finanzverbindlichkeiten.

Stichtagsbezogen haben sich die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten im Wesentlichen wegen des Ausgleichs von kurzfristigen Verbindlichkeiten vermindert.

Das längerfristige Kapital insgesamt (Eigenkapital zuzüglich langfristiges Gesellschafterdarlehen) beläuft sich auf TEUR 2.938 (Vorjahr TEUR 2.848) und beträgt zum 30. Juni 2013 29,61 % (Vorjahr 19,90 %) der Bilanzsumme.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 608 auf TEUR 4.030 reduziert.

Finanzlage

Die längerfristige Finanzierung der Gesellschaft erfolgt teilweise durch Darlehen der BALtrans Logistics Limited (Hong Kong) (ehemals Gesellschafterdarlehen BALtrans Cooperatief UA/Niederlande). Die Darlehen belaufen sich insgesamt auf TEUR 3.090. Die langfristig gewährten Darlehen belaufen sich zum 30. Juni 2013 auf TEUR 2.700 (Vorjahr TEUR 2.740). Ein Darlehen über EUR 1,0 Mio ist bis zum 30. Juni 2013 tilgungsfrei, danach ist eine Mindesttilgung von 4 % vorgesehen. Ein weiteres Darlehen in Höhe von TEUR 350 ist kurzfristig gewährt.

Die kurzfristige Finanzierung erfolgt über ein Konzern-Cash-Pooling. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist hierdurch sichergestellt.

6. Bericht über die Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2013, die zu einer veränderten Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum Geschäftsjahresende hätten führen können, sind nicht eingetreten.

6. Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Das Eigenkapital ist trotz Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 2.407 auf TEUR 238 in Folge von Gesellschaftereinzahlungen in die Kapitalrücklage gestiegen. Die Geschäftsführung geht von einer positiven Fortführungsprognose der Toll Global Forwarding (Germany) GmbH aus. Mit Datum vom 28.08.2012 hat die BALtrans Logistics Ltd., Hong Kong, eine Patronatserklärung im Wege eines Rangrücktrittes abgegeben.

Den sich aus bestimmten Geschäftsaktivitäten ergebenden Risiken (z. B. Debitoren, Währungskursrisiken, konjunkturelle Risiken, Standort bezogene Auslassungsrisiken) wird begegnet, indem Transportkapazitäten in der Regel kurzfristig eingekauft werden.

Auf mögliche Schwankungen auf der Nachfrageseite kann so kurzfristig reagiert werden.

Preis- und Zahlungsstromschwankungsrisiken wird durch längerfristige Finanzierungshilfe seitens des Konzerns und durch Kontrollen in dem erforderlichen Umfang permanent auf der Grundlage von Ergebnis- und Finanzplanungen begegnet.

Eine der Stärken der TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH ist und wird auch in Zukunft die Fähigkeit sein, Marktentwicklungen frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig und richtig darauf zu reagieren. Hierbei ist die Reaktion zum richtigen Zeitpunkt von wesentlicher Bedeutung. Dies bezieht sich nicht nur auf spezifische Branchen und Märkte, sondern im Besonderen auf die sich stetig weiterentwickelnden Logistikanforderungen der Kunden. Die Umstellung auf ein weltweit einheitliches Softwaresystem (EDI) wird zum 01.10.2013 life gehen. Dadurch wird eine größere Transparenz innerhalb des Konzerns und eine erhebliche Prozessoptimierung erreicht.

Aufgrund der Größe von TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH und im Verbund mit den weltweiten Standortnetzwerken der TOLL Gruppe kann auf jegliche Kundenanforderungen zeitnah und äußerst flexibel reagiert werden. Wir verweisen auf die Ausführungen im Lagebericht unter Text 3. Kernaktivitäten.

Die Einbindung in die weltweiten Netzwerkstrukturen der TOLL Group sowie deren geplante expansive Geschäftspolitik in Europa wird neben positiven Synergien zu einer wesentlichen Weiterentwicklung des Geschäftsvolumens der TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH führen.

7. Organisation, Motivation und Information innerhalb des Unternehmens

TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH verfügt auf Geschäftsleitungsebene und innerhalb der fünf Niederlassungen bundesweit über eine besonders leistungsstarke Organisation und überdurchschnittlich motivierte Mitarbeiter.

Eine wichtige Aufgabe zur Umsetzung der Unternehmensstrategie und Weiterentwicklung des Unternehmens ist es, eine entsprechend effiziente Organisation und damit eine homogene, starke und schlagkräftige Einheit zu schaffen. Dazu ist ein stetiger Informationsaustausch innerhalb der Organisation ebenso notwendig, wie die optimale Nutzung der Fähigkeiten sämtlicher Mitarbeiter auf allen Ebenen. Des Weiteren trägt die Förderung der Einsatzbereitschaft von Mitarbeitern bei Projekten und Sonderaufgaben zur Motivation innerhalb des Hauses wesentlich bei.

Die permanente Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern ist im Unternehmen von hoher Bedeutung und wird es auch in den kommenden Jahren sein, wobei derzeit zehn Auszubildende im Unternehmen tätig sind. Darüber hinaus wurde die Weiterbildung von Mitarbeitern auf allen Ebenen durch entsprechende Schulungsmaßnahmen vorangetrieben, um den Qualitätsanforderungen des Unternehmens gerecht zu werden.

In unserem Qualitätsprogramm stellen wir unsere Mitarbeiter in den Mittelpunkt dieser Initiative. Unser Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung aller Prozesse in den Bereichen Management, Operation, Personal und Sicherheit.

8. Prognosebericht

Die Zukunft der TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH liegt primär in der Konzentration auf das Kerngeschäft (Luftfracht und Seefracht (Export/Import) sowie branchenbezogene Logistiklösungen) und in spezifischen Branchen der produzierenden Wirtschaft (Mode, Maschinen- und Anlagenbau, Hochtechnologie, Medizintechnik und Pharma). Hierbei werden der nahe Osten für die Sammelverkehre, die Märkte Asiens (primär China), Indien, Brasilien, Süd-Afrika, der mittlere Osten, sowie Nordamerika eine wesentliche Rolle spielen.

Der wichtigste Import-Markt wird weiterhin Asien aber auch Indien sein. Die Inlandsnachfrage wird in Deutschland groß genug bleiben, um die Transporte fortzusetzen, so dass wir mit einer guten Export-Dynamik in Deutschland rechnen.

Die überschaubare, äußerst flexible Infrastruktur sowie die gut aufgestellten Auslandsnetzwerke des Unternehmens stellen insgesamt sicher, dass sich TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH auch in Zukunft weiterhin als ernst zu nehmendes, erfolgreiches Logistikunternehmen im Markt behaupten und weiterentwickeln wird.

Für das kommende Geschäftsjahr 2013/14 wird bei weiter steigenden Umsätzen mit einem leicht positiven Jahresergebnis gerechnet, bedingt durch weitere Einsparungen sowie die im abgelaufenen Geschäftsjahr vorgenommene Reduktion der Köpfe sowie Synergieeffekte durch die weltweiten Konzernstrukturen und die neueingeführten IT Systeme. Die Niederlassung Düsseldorf wurde gestrafft und personell neu ausgerichtet. Alle Maßnahmen, welche im Geschäftsjahr 2012/2013 durchgeführt wurden, fangen an sich im nächsten Geschäftsjahr auszuzahlen. Personal welches gekündigt wurde, wird ab dem neuen Geschäftsjahr nicht mehr die Gesellschaft mit Gehältern belasten.

Wir gehen für des Geschäftsjahr 2014/15 davon aus, dass die Wirtschaftslage stagniert und sich die geplanten Ergebnisse für 2013/14 aber im positiven Bereich stabilisieren.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

Ich persönlich habe zum 31.10.2013, aus reinen privaten Gründen meinen Vertrag im Einvernehmen mit dem Gesellschafter gekündigt und es wird einen neuen Geschäftsführer aus eigenen Reihen, mit großer Branchenerfahrung geben.

Hamburg, 27.09.2013

Siegfried Nottelmann, Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TOLL Global Forwarding (Germany) GmbH, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 27. September 2013

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Buchwald, Wirtschaftsprüfer

Karger, Wirtschaftsprüfer